



## **Informationsplattform für Betriebsingenieure**

### **Allgemeines zur Informationsplattform der Betriebsingenieure**

Ingenieure in der Produktion tragen eine hohe Verantwortung und Arbeitsbelastung. Oft stehen sie allein im Spannungsfeld zwischen Anlagensicherheit und Anforderungen an Wirtschaftlichkeit und Verfügbarkeit. Um den Betriebsingenieuren ein Netzwerk und eine fachliche Heimat zu geben, hat die VDI-GVC die Informationsplattform für Ingenieure in der Produktion gegründet.

Mit dieser Initiative sollen nicht nur Betriebsingenieure der Chemischen Industrie und Petrochemie angesprochen werden, sondern auch Betriebsingenieure aus anderen Branchen wie z.B. der Lebensmittel-, Getränke-, Pharma- und Kraftwerksindustrie. Insbesondere für kleine und mittelständische Unternehmen ist diese Informationsplattform von Interesse und von Nutzen.

Mit der Informationsplattform wird den Ingenieuren in der Produktion die Möglichkeit geboten,

- gemeinsame Interessen zu verfolgen,
- vielfältige Probleme des betrieblichen Alltags rund um die Produktionsanlage zu diskutieren,
- Ansprechpartner in anderen Unternehmen kennenzulernen,
- ein persönliches Netzwerk aufzubauen,
- Lösungsvorschläge sowie Anregungen für technische Problemstellungen aus den Treffen mitzunehmen und
- den Aufbau der Informationsplattform mitzugestalten.

### **Die Themenschwerpunkte der Arbeitsgruppen**

Folgende Themenschwerpunkte sind für die Betriebsingenieure von besonderem Interesse und werden aktuell in den Regionalgruppen behandelt:

- Betriebs- und Anlagendokumentation
- Auslegungsmethoden und Werkzeuge für die Praxis
- Projektmanagement betriebsnaher Projekte
- Kostenschätzmethoden für Instandhaltung und Investitionsprojekte
- Umsetzung der Betriebssicherheitsverordnung
- Instandhaltungs- und Asset Management für betriebliche Aufgaben
- Berufsbild und Karriereentwicklung
- Trouble Shooting
- Werkstoffe und Korrosion
- Lagerhaltung und Standardisierung

### **Ziele und Vorteile der Regionalgruppen sind:**

- kurze Wege und damit geringe Kosten
- hohe Identifikation der Beteiligten durch regionale Ausrichtung
- Belebung eines praxisbezogenen Erfahrungsaustausches von Ingenieuren/Technikern einer Region
- Einbeziehen der ortsansässigen KMUs
- Nutzung des Netzwerkes der Arbeitskreise „Verfahrenstechnik“ in den VDI-Bezirksvereinen

In jeder Region sorgt ein Ansprechpartner dafür, dass die Regionalgruppen aktiv an relevanten Themen arbeiten und regelmäßig Kontakte zu den Ansprechpartnern der anderen Gruppen aufrechterhalten.

### **Die Rolle und die Aufgaben eines Betriebsingenieurs**

Die Arbeitsbelastung, das Einsatzgebiet, die Rolle und die Aufgaben der Ingenieure in der Produktion haben sich nicht zuletzt auch durch den hohen Wettbewerbsdruck der Unternehmen maßgeblich verändert:

- General Manager für den Betrieb (Technik) mit eigenem Verantwortungsbereich
- Verfügbarkeit der Produktionsanlage sichern

- Initiierung, Planung, Durchführung von Projekten
- Management interner und externer Ressourcen
- Verhandeln mit Lieferanten, Fremdfirmen etc.
- Umsetzung der Betriebssicherheitsverordnung

Zur Sicherstellung einer optimalen Arbeitsweise der Informationsplattform wurde eine zukunftsfähige Struktur mit drei Hauptelementen geschaffen:

- ein jährliches zentrales Expertenforum als Jahrestreffen
- sich selbst organisierende Regionalgruppen
- ein Koordinationsgremium zur übergeordneten Steuerung der Aktivitäten

### **Koordinationsgremium**

- Ralf Goedecke, [ralf.goedecke@web.de](mailto:ralf.goedecke@web.de)
- Claas-Jürgen Klasen, Evonik Industries AG, [claas.klasen@evonik.com](mailto:claas.klasen@evonik.com)
- Christian Poppe, Covestro AG, [christian.poppe@covestro.com](mailto:christian.poppe@covestro.com)
- Jens von Erden, BASF SE, [jens.von-erden@basf.com](mailto:jens.von-erden@basf.com)
- Ljuba Woppowa, VDI-GVC, [woppowa@vdi.de](mailto:woppowa@vdi.de)
- Sebastian Zeck, BASF SE, [sebastian.zeck@basf.com](mailto:sebastian.zeck@basf.com)

### **Regionalgruppentreffen der VDI-Betriebsingenieure**

Die Betriebsingenieure werden regelmäßig zu den Regionalgruppentreffen in ihrer Nähe eingeladen. Alle Betriebsingenieure sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Dazu notieren Sie sich bitte den auf der Internetseite [www.vdi.de/veranstaltungen](http://www.vdi.de/veranstaltungen) unter dem Suchbegriff „Betriebsingenieure“ angegebenen Termin und Ort Ihres Treffens und setzen Sie sich mit Ihrem jeweiligen Ansprechpartner per E-Mail in Verbindung. Eine schriftliche Einladung erfolgt über den jeweiligen Leiter der Regionalgruppe. Die Teilnahme ist kostenlos.

In sechs Regionalgruppen an den großen Chemiestandorten Deutschlands werden regelmäßige Treffen von Betriebsingenieuren für Betriebsingenieure organisiert. Diese Treffen bieten wichtige Austausch- und Fortbildungsmöglichkeiten auf kurzen Wegen. Die Ansprechpartner der Regionalgruppen sind:

#### **Bayerisches Chemiedreieck:**

Thomas Weber, Wacker Chemie AG, Burghausen, [thomas.weber@wacker.com](mailto:thomas.weber@wacker.com)  
Bezirksverein München, Arbeitskreis Betrieb Verfahrenstechnischer Anlagen

#### **Mitteldeutschland:**

Arne Wasner, MinAscent Production GmbH, Leuna, [Arne.Wasner@minascent.com](mailto:Arne.Wasner@minascent.com)

#### **Nord:**

Falk Beyer, HAW Hamburg, [falk.beyer@haw-hamburg.de](mailto:falk.beyer@haw-hamburg.de)  
Kai Freudenthal, DOW, Stade, E-Mail: [k.freudenthal@dow.com](mailto:k.freudenthal@dow.com)

#### **Rhein-Ruhr:**

Christian Poppe, Robert Meiers, Covestro AG, Leverkusen, [christian.poppe@covestro.com](mailto:christian.poppe@covestro.com)  
[robert.meiers@covestro.com](mailto:robert.meiers@covestro.com)

#### **Rhein-Main-Neckar:**

Manfred Dammann, Bilfinger SE, Mannheim, [manfred.dammann@bilfinger.com](mailto:manfred.dammann@bilfinger.com)

#### **Westfalen:**

Andreas Wolff, Evonik Industries AG, Marl, [andreas.wolff@evonik.com](mailto:andreas.wolff@evonik.com)

Andrzej Kurpik, INEOS Phenol GmbH, Gladbeck, [andrzej.kurpik@ineos.com](mailto:andrzej.kurpik@ineos.com)

Das nächste gemeinsame Jahrestreffen aller Betriebsingenieure, das **11. Jahrestreffen der Betriebsingenieure**, findet am **20. November 2020** im mainhaus Stadthotel Frankfurt/Main statt.

Mit dieser Initiative sollen nicht nur Betriebsingenieure der Chemischen Industrie und Petrochemie angesprochen werden, sondern auch Betriebsingenieure aus anderen Branchen, z.B. der Lebensmittel-, Getränke-, Pharma- und Kraftwerksindustrie. Insbesondere für kleine und mittelständische Unternehmen ist diese Informationsplattform von Interesse und von Nutzen.

**Kontakt:**

Frau Dr. Ljuba Woppowa  
VDI-Gesellschaft Verfahrenstechnik  
und Chemieingenieurwesen (VDI-GVC)  
Postfach 10 11 39  
40002 Düsseldorf  
Telefon: +49 211 6214-266  
E-Mail: [gvc@vdi.de](mailto:gvc@vdi.de)